

Oumuamua

Ein verlassenes Raumschiff

März 2018

Fremdes Objekt

Ende 2017 wurde im Mainstream von einem Himmelsobjekt berichtet, welches eine sehr ungewöhnliche, von außerhalb des Sonnensystems kommende, Bahn zu haben schien. Dabei handelte es sich ersten Bahnrechnungen nach nicht um einen solaren Himmelskörper. Dieser musste also von weit außerhalb in unser System eingedrungen sein, die Sonne (Perihel am 9.9.2017 nahe der Merkurbahn) umrundet haben, um dann für Ewigkeiten wieder zu verschwinden. Es wurde auch von seiner Beschaffenheit etwas gesagt, nämlich, dass das Objekt im Verhältnis zum Durchmesser ungewöhnlich lang gewesen sein sollte. - Seine Länge wird auf 800 m und sein Durchmesser auf gut 100 m geschätzt. Das Objekt hätte demnach ein Seitenverhältnis (Durchmesser zur Länge) von 1:8.

Ein Weltraumschiff?

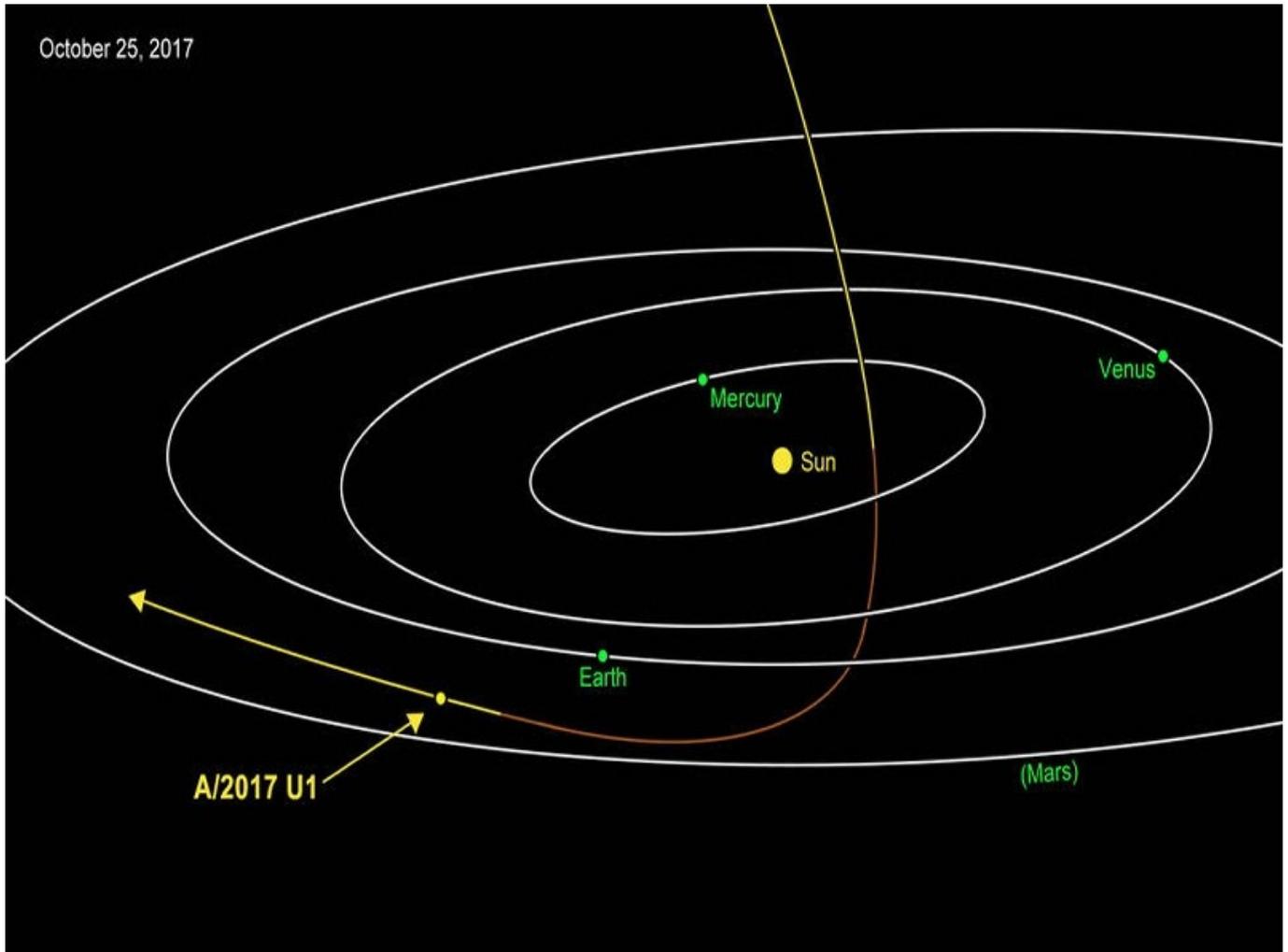
Ich habe gleich gedacht, das klingt doch verdächtig nach einem ET-Raumschiff, kannte ich doch das 1976 in Augenschein genommene havarierte Raumschiff (Pseudonym: Apollo 20 UFO) auf dem Mond, welches fast 4 km lang und etwa 500 m hoch war. Dieses wirkt absolut künstlich erschaffen, aber nicht aus Materialien gemacht, wie wir sie erwarten würden. Alles wirkt auf den ersten Blick steinern.

Wer nachgerechnet hat: Das Seitenverhältnis dieses Raumschiffes beträgt eben falls 1:8! - Offenbar eine für Weltraumschiffe geeignete Formgebung.

Wikipedia-Zitat:

Oumuamua (vorher A/2017 U1 und C/2017 U1 (PANSTARRS), ist das erste interstellare Objekt, das innerhalb des Sonnensystems beobachtet wurde. Das Objekt wurde am 19. Oktober 2017 durch das Pan-STARRS-Teleskop auf Hawaii entdeckt, nachdem es bereits 5 Tage zuvor, am 14. Oktober 2017, die Erde in einer Entfernung von etwa 24 Mio. Kilometern passiert hatte. Zum Zeitpunkt der Entdeckung befand sich das Objekt bereits wieder 0,2 AE von der Erde entfernt. Aufgrund seiner Bahneigenschaften hielt man es ursprünglich für einen Kometen. Als bei genaueren Beobachtungen keinerlei Schweif oder Koma beobachtet wurde, klassifizierte man das Objekt etwa eine Woche später als Asteroid.

Am 14. Oktober 2017 flog der Asteroid in einem Abstand von etwa 24 Millionen Kilometern an der Erde vorbei, was etwa 60 mal so weit entfernt ist wie der Mond. Das Objekt bewegt sich jetzt mit abnehmender Geschwindigkeit in Richtung Sternbild Pegasus und wird das Sonnensystem auf dieser Bahn wieder verlassen.



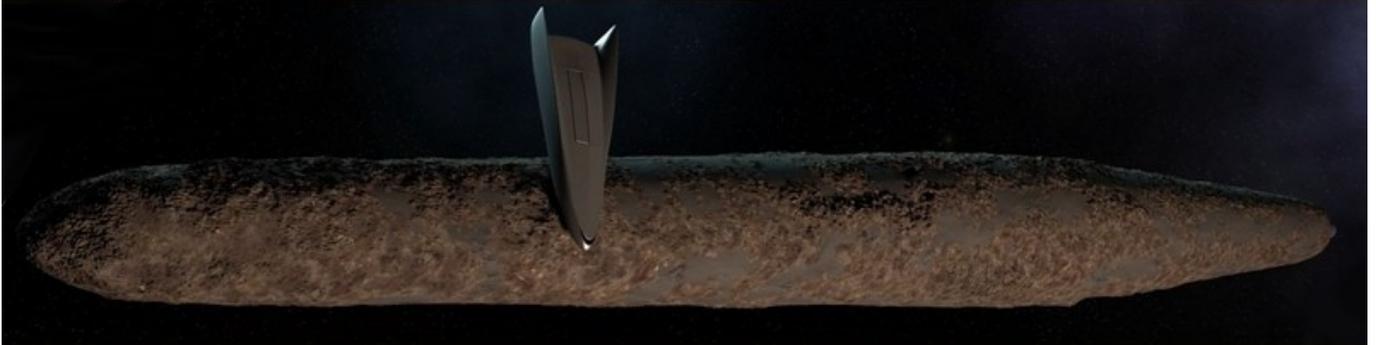
Bildquelle: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c2/A2017_U1.jpg

Die größte Erdnähe soll es am 14. Oktober 2017 gegeben haben

Zeichnungen

Schnell erschienen erste künstlerisch nachempfundene Zeichnungen von diesem Objekt. Wenn man diese miteinander verglich, gab es sogar gewisse Übereinstimmungen

Näheres zum Objekt gelangte dann über ein geheimes Raumfahrtprogramm (SSP) an die Öffentlichkeit. Klingt für die vom Mainstream in Dummheit Gehaltenen natürlich mehr nach Science Fiktion. Aber jene müssen halt einmal über ihren Schatten springen, andernfalls verpassen sie den Anschluss an all das, was uns durch zahlreiche Whistleblower nach und nach bekannt gegeben wird.



Bildquellen:

Oben: (u.a.) <https://www.youtube.com/watch?v=ZaLj4UOQ774>

Grafik eines Künstlers, nur nicht den Verdacht nähren, es könnte ein Raumschiff sein.

Mitte: [Die Uralte Gründerrasse â€“ das Wiederfinden des Milliarden Jahre alten Erbes der Menschheit](#)

Auch nur die Grafik eines Künstlers, jedoch mit eindeutigen Hinweisen auf ein geschaffenes Weltraumschiff; sichtbar auch ein angedocktes Raumschiff vom SSP.

Unten: <http://www.fallwelt.de/welten/mond/Apollo20UFO.htm>

Das von einer geheimen Raumfahrtmission observierte Raumschiff auf der Mondrückseite.

Multimediale Hinweise

Von der Quelle Corey Goode ist schon so manches an die Öffentlichkeit gekommen, und jetzt eben auch Hinweise zum Objekt "Oumuamua" . Er selber hat diese Infos von einem Datenspeicher (von ihm Glaspad genannt), so etwas wie einer abgespeicherten Multimedia-Bibliothek. Und dort wird auch ein Besuch vom SSP hin zu diesem Oumuamua dargestellt. Danach handelt es sich um ein verfallenes Raumschiff, welches inspiziert wurde, als es sich dem Sonnensystem näherte. Man wollte herausfinden, wem das Fahrzeug gehörte.

Zitate aus: [Die Uralte Gründerrasse â€“ das Wiederfinden des Milliarden Jahre alten Erbes der Menschheit](#)
Steinige Oberfläche

Es war offensichtlich aus Stein und sah aus, als ob es viele Meteoritenschauer und Kollisionen durchgemacht hätte. ...

Das Video ging zu einer Szene über, in der sich ein paar Leute, die in Raumanzüge gekleidet waren, durch etwas drängten, das aussah wie ein gebohrtes Loch, das in den Felsen hinunterging.

Die Videoszene ging dann zu zwei Männern, die Videos und Fotos von einigen Wesen machten, die sie nach dem Öffnen von Schubladen, ähnlich derer in Leichenschauhäusern, fanden.

Fremde Lebensformen

Dort fanden sie zahlreiche steifgefrorene Körper ganz unbekannter Lebensformen. Erwähnt werden explizit mehrere Wasserwesen. Sie packten die Leichenteile ein und schafften sie auf ihr Schiff, wobei diese allerdings auseinanderfielen. Leider waren diese "Grabräuber" aus dem 21. Jahrhundert wenig diszipliniert.

Eine Milliarde Jahre alt

"Nun, wir können das organische Material nur auf etwas weniger als eine Milliarde Jahre zurückdatieren. Wir verfolgten seine Flugbahn zu einem Sternensystem in der Nähe zurück. Dieses Schiff steckte offenbar Millionen von Jahren in der Umlaufbahn dieses Systems fest, bevor es von unserem Stern zu unserem System gezogen wurde." ...

Wir haben eine erstaunliche Technologie gefunden, obwohl das meiste davon schon vor langer Zeit entfernt worden ist".

Glyphen an den Wänden

Die Kamera zeigte sie beim Betreten eines Raumes, in dem es zwei Arten von Schriftzeichen und Glyphen an den Wänden und Decken gab. Es gab mehrere solcher Räume.

Was so aufregend war, war, dass wir zum ersten Mal überhaupt irgendeine Art von Schrift von der *Uralten Gründerrasse* gesehen haben oder Zugang dazu hatten.

Dunkle Machenschaften

Das SSP war sich sehr wohl bewusst, dass in jeder anderen Stätte der *Uralten Gründerrasse*, die wir je gefunden hatten, alle geschriebenen Inschriften ausgekratzt worden waren.

Es war, als ob eine später gekommene ET-Rasse jede Möglichkeit, ihre Geschichte für uns zu rekonstruieren, zerstören wollte.

Es gab einige sehr komplizierte aussehende Zeichen, die wie Hieroglyphen aussahen, zusammen mit einer grossen Anzahl von Schriftzeichen an der Wand, die aus langen Linien, Strichen und Punkten bestanden.

Sie waren in der Lage, die meisten Botschaften des Fahrzeuges zu interpretieren und haben die Ergebnisse an einige ihrer Forschungsgruppen geschickt.

Zufall oder Timing?

Angeblich handelte es sich bei diesem Objekt um den ersten interstellaren Körper(Asteroiden?), welchen man bisher hat finden können.

Merkwürdig finde ich auch, dass er durch die Sonne in seiner Bahn (auf einen Rückflug) umgelenkt wurde und nicht einfach (mit ein wenig Bahnänderung) durchgeflogen ist? Ich meinerseits sehe darin einen eindeutigen Bezug zu unserem Sonnensystem.

Liegt hier ein Timing vor, dass gerade jetzt (da die Menschheit an der Schwelle zu gravierenden Veränderungen steht) Oumuamua in Sonnennähe (Erdnähe) gelangte?

Angeblich ist es auch das erste Artefakt, an dem sich noch Schriftzeichen der alten Gründerrasse finden ließen.

Haben wir einen Schlüssel zum Verstehen erreicht bekommen, welchen uns dunkle Mächte natürlich vorenthalten wollten? - Es bleibt nur noch der nächste Schritt: Dieses Vermächtnis muss auch die breite Masse erreichen.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/geheim/Oumuamua.pdf